



Die Band „Garden Party“ heizte mit fetzigen Songs ein, die jungen Damen des MERC präsentierten ihre Meisterschaftskür beim Eiszauber auf der Kunsteisbahn der Gemeinde Heddesheim.

BILDER: DIKO

Heddesheim: Buntes Programm zieht über 2000 Besucher zum „Eiszauber“ auf die Kunsteisbahn

# Prinzessinnen verzaubern auf dem Eis

Von unserem Mitarbeiter  
**Dieter Kolb**

Mit der Kinderdisco hat am späten Samstagnachmittag der Eiszauber auf der Kunsteisbahn im Heddesheimer Sportzentrum begonnen. Die Kleinen hatten große Freude, es war trocken und nicht zu kalt, da machte das Schlittschuhlaufen zu flotter Musik umso mehr Spaß.

Als DJ „TheX“ die Technik übernahm und für die Erwachsenen die Scheiben auflegte, war die Welt für Eismeister Michael Kiss noch in Ordnung: „Die Wetterprognosen waren ja furchterregend, doch bis 20.30 Uhr blieb es zumindest trocken.“ Doch danach öffneten sich die Schleusen und die 250 „Eisflitzer“ liefen im zwei Zentimeter hohen Wasser, das auf der Eisfläche schwamm. „Unsere Stammkunden kommen immer, egal wie das Wetter

ist“, stellte Kiss fest. „Wir machen jetzt das Seepferdchen“, scherzte der DJ, und die Gäste ließen sich durch das Wetter die Stimmung nicht vermiesen.

Am Sonntagvormittag war es kühler als am Vortag, aber vor allen Dingen trocken. Die „Grumbe-Gugger-Nodeschisser“ eröffneten mit heißen Rhythmen den zweiten Tag, die Tänzerinnen der TG „Icebreaker“ zeigten einen flotten Show-Tanz. Um die Kunsteisbahn herum hatte der Bauhof der Gemeinde Zelte und Buden aufgebaut, in denen die Vereine den Gästen kulinarische Köstlichkeiten anboten. Da gab es Apfelkuchen bei den Landfrauen, Frikadellen und Bratwürste bei der Fortuna-Jugend, heiße Schokolade mit Schuss beim Jugendrotkreuz, Crêpes beim VdK, „Datschweck“ (Schokoküsse mit Brötchen) und Flammbaguettes bei der TG, Glüh-



Die „Grumbe-Gugger-Nodeschisser“ sorgten für heiße Rhythmen.

wein, Kinderpunsch und Waffeln beim MGV, Torte, Muffins und Kaba(ma)retto beim Förderverein des evangelischen Kindergartens, Glühwein beim Skiclub, Steaks und Bratwürste bei der DLRG. Die Grumbe schminkten die kleinen Besucher.

Auf der Kunsteisbahn konnten sich die Besucher mit Unterstützung der Skiclub-Mitglieder im Eisstockschießen üben. Die Band „Garden

Party“ sorgte mit Livemusik für gute Stimmung und erwärmte die Gäste mit Rock- und Popsongs. Für eine Stunde stand dann die Eisfläche im Mittelpunkt. Acht Eisprinzessinnen zeigten ihr Können auf der ungewohnten Freiluftfläche. Die Mädels hatten mehr mit dem kalten Wind zu kämpfen als mit ihrer Kür. Mit Pirouetten, Sprüngen und gelungenen Schrittfrequenzen gefielen sie dem

Publikum. Mit viel Applaus wurden die Läuferinnen, alle zwischen acht und 14 Jahre alt, von den begeisterten Zuschauern verabschiedet.

Die 13 jungen Damen des MERC gefielen mit ihrer erfolgreichen Meisterschaftskür. „Es gefällt uns hier sehr gut. Wir kommen gerne wieder“, war der Kommentar der Betreuerin. Die Eismeister Siegmund Schmidt und Michael Kiss gaben bei Führungen Einblick in den Maschinenraum und zeigten, was für den Betrieb der Kunsteisbahn an Technik notwendig ist.

Bürgermeister Michael Kessler lobte alle Beteiligten. Helena Platz, in deren Hände die Gesamtorganisation lag, zeigte sich mit dem Eiszauber sehr zufrieden: „Es lief alles problemlos, und wenigstens am Sonntag hat es das Wetter gut mit uns gemeint. Toll, dass wieder über 2000 Besucher gekommen sind.“

Sprunggewaltig zeigte sich der Nachwuchs.